

## Lieblingsverein von Pottendorf



Unter den 451 geehrten Gemeinde-Lieblingsvereinen, die aus rund 1,8 Millionen Stimmzetteln ermittelt wurden, befand sich auch das Hilfswerk Pottendorf-Seibersdorf, das zum Lieblingsverein der Marktgemeinde Pottendorf gekürt wurde. Am Bild, Christine Sollinger, Claudia Knötzl, Bernadette Lichtenauer und Bürgermeister Franz Ehrenhofer.

## Eigeninitiative



Ebreichsdorf. - Jahrelang gab es Parteiengezänk um die Neugestaltung des Hauptplatzes. Jetzt haben alle Fraktionen angekündigt, sich auf eine Variante geeinigt zu haben. Drei Unternehmer, Dr. Doris Prochaska, KommR Gerhard Waitz und Dr. Anton Nevlacsil übergaben nun Bürgermeister Wolfgang Kocevar drei Parkbänke.

# Trubacek ist rehabilitiert

**LANGES VERFAHREN** / Nach 19 Monaten und mehreren Verhandlungen wurde nun die ordnungsgemäße Geschäftsführertätigkeit Trubaceks vom Gericht anerkannt.

**OBERWALTERSDORF** / „Vor 19 Monaten gab es auch ein Pressegespräch, allerdings war der Anlass damals für mich, im Gegenteil zu heute, traurig“, beginnt DI Christian Trubacek das Gespräch. Nun kann er freudestrahlend verkünden, nach etlichen Verhandlungen voll rehabilitiert zu sein.

Ein Rückblick: Wie die NÖN berichtete, wurde Trubacek vollkommen überraschend vom damaligen Bürgermeister Helmut Wodtawa entlassen. Trubacek war Geschäftsführer der OKOG

(Oberwaltersdorfer Kommunalbetriebs GmbH). Noch am selben Abend bestätigte der Oberwaltersdorfer Gemeinderat, mit einer Stimmenthaltung, auf Vorschlag des SPÖ-Führungsduos Wodtawa/Pribila den Hinauswurf und setzte den damals erst seit knapp einer Woche beschäftigten Assistenten Dr. Thomas Huber als Nachfolger Trubaceks ein. In Folge wurden von Wodtawa schwere wirtschaftliche Vorwürfe gegen Trubacek erhoben, bis hin zu strafrechtlich relevanten Verfehlungen.



Dr. Lukas Fantur, Anwalt von Trubacek: „Es wurden etwa 17 Gründe für die Entlassung meines Mandanten vorgebracht. Sie waren so schwerwiegend, dass schon einer gereicht hätte, um

die Entlassung zu rechtfertigen.“ „Sämtliche Leistungen aus dem Geschäftsführervertrag Trubaceks bis zum Konkurs der OKOG wurden nunmehr anerkannt. Die OKOG übernimmt alle Verfahrens- und Gerichtskosten. Es wurde eine Erklärung abgegeben, dass seitens der OKOG oder allfälliger Nachfolgefirmen keinerlei Forderungen bestehen. Das entspricht einer nachträglichen Erteilung der Entlastung für die Tätigkeit als Geschäftsführer. Für meinen Mandanten ein optimales Ergebnis“, so Dr. Fantur.

## Neues Musikmodell

**NEUE TARIFE** / Die Tarife für die Musikschule steigen um 14 bis 20 Prozent.

**POTTENDORF** / Dir. Mag. Gerhard Cernek hat dem Kulturausschuss über den Aufschwung der Musikschule berichtet und auch ein neues Musikschulartmodell erläutert und vorgeschlagen. Dieses wurde im Ausschuss einstimmig dem Gemeindevorstand zur

Weiterleitung an den Gemeinderat vorgeschlagen.

Die notwendige Erhöhung liegt zwischen 14 und 20 Prozent. Die letzte Erhöhung erfolgte vor über 10 Jahren. Die neuen Tarife wurden mit den Stimmen von SPÖ und FPÖ beschlossen.

## Zu viele Flüchtlinge?

**UNTERSCHRIFTENAKTION** / 508 Unterschriften wurden gegen die Asylunterkunft gesammelt.

**EBREICHSORF** / 508 Unterschriften sammelte Anneliese Hafner. 508 Bürger wollen, dass die Asylunterkunft im Hotel Waitz geschlossen wird. Die Freiheitlichen unterstützen das Anliegen von Hafner und bezeichnen sie als „mutige Bürgerin“.

Kommerzialrat Gerhard Waitz dazu: „Am Anfang waren es Flüchtlinge aus Polen, dann aus Bosnien. Heute kommen sie aus aller Welt. Viele sind nur ein paar Monate da. „Es gab nie Probleme mit meinen Flüchtlingen“. Er nimmt diese Aktion persönlich.